

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17.08.2021

Ort: Im Großen Saal des Gemeindehauses, Thielallee 1 + 3, 14195 Berlin

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:25 Uhr

Anwesend: 21 Mitglieder, 1 Gast (Liste liegt vor)

Zur Mitgliederversammlung wurde mit Einladungsschreiben vom 24.5.21 per email oder per Post durch die Vorsitzende Frau Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm fristgerecht eingeladen. Der Einladung beigefügt wurde der Projekte – Flyer 2021, der alle zwei Jahre erscheint und über die geförderten Projekte informiert.

TOP 1 Begrüßung, Annahme der Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und den Gast und fragt, ob alle mit der vorab verschickten Tagesordnung einverstanden sind oder ob weitere Punkte gewünscht werden. Die Mitglieder sind einverstanden, und die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Bericht der Vorsitzenden

Frau Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm verweist auf den bereits vorab verschickten Projekte-Flyer sowie auf den Flyer mit Informationen über die Epitaphe der Familie von Willmerstorff in der Sankt-Annen-Kirche. Die Flyer, der Finanzbericht 2020 sowie die Finanzplanung 2021 werden verteilt.

Bei den in der jüngeren Vergangenheit geförderten Projekten handelt es sich um: Gartenmöbel für das Martin-Niemöller-Haus, Beleuchtung der St.-Annen-Kirche, neuer Schuppen beim Gemeindehaus für den Hausmeister, denkmalgerechter Ersatz einer Kita-Außentür (Faradayweg), Restaurierung der Epitaphe in der St.-Annen-Kirche, Förderung der Flüchtlingsarbeit (Fluchtwohnung), Bundesfreiwillige in den Kitas sowie Kunstguterfassung in der Gemeinde.

Hierbei geht die Vorsitzende vor allem auf die Kunstguterfassung sowie auf die Restaurierung der Epitaphe in der St.-Annen-Kirche ein:

Gemäß eines Beschlusses der Landessynode wurde das Konsistorium beauftragt das Kunst – und Kulturgut in den Kirchen und Gemeindehäusern der EKBO zu erfassen und für die digitale Dokumentation eine Datenbank einzurichten. Da die Kosten zu je einem Drittel von der EKBO, dem jeweiligen Kirchenkreis und der Gemeinde getragen werden, hat sich der FÖV bereit erklärt, den Gemeindeanteil zu finanzieren. Inzwischen liegt unserer Gemeinde auch eine schriftliche, sehr informative, ausführliche Dokumentation vor, die interessierten Gemeindegliedern beim Gemeindefest am 3.10.21 von der Kunsthistorikerin Dr. Müller-Pfeifruck vorgestellt wird.

Die Reinigung und Konservierung der Epitaphe war ein umfangreiches Projekt Anfang diesen Jahres. Die Kosten von insgesamt knapp 15.000 € wurden erfreulicherweise zur Hälfte vom Landesdenkmalamt bezuschusst.

Im Rahmen des Gemeindefestes wird diese Arbeit vor Ort vom Dipl.-Restaurator Boris Froberg erläutert.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Herr Dr. Wagner berichtet kurz über die Entwicklung der Ein- und Ausgaben im Jahr 2020, im Vergleich zum Vorjahr 2019. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen des Vereins im Jahr 2020 auf 18.517,03 €. Die Ausgaben im Jahr 2020 waren etwas höher als die Einnahmen, so dass ein Verlust von 3.232,39 € resultierte. Der Kontostand zum 31.12.2020 betrug 26.762,70 €. Für das Jahr 2021 sind bereits zahlreiche Projekte realisiert worden und einige weitere geplant, so dass sich hier voraussichtlich die Ausgaben und Einnahmen in etwa die Waage halten werden und laut Plan bei circa 26.700 € liegen werden.

Das Finanzamt für Körperschaften hat dem Förderverein am 2. Juli 2019 den Freistellungsbescheid für die Jahre 2016-2018 erteilt. Der nächste Antrag für die Freistellung (Jahre 2019-2021) ist beim Finanzamt bis spätestens zum 31. Juli 2022 einzureichen.

Herr Dr. Wagner berichtet über einige ausgesuchte Projekte und die jeweiligen Kosten, anhand der ausgeteilten Unterlagen.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer

Da beide Rechnungsprüfer Nicole Reblin und Eberhard von Rottenburg nicht anwesend sein können, verweist Herr Dr. Wagner auf deren schriftlichen Bericht. Die Rechnungsprüfung fand am 8.05.2020 in der Wohnung des Schatzmeisters statt. Sämtliche Rechnungen und Buchungsunterlagen konnten vollständig vorgelegt und mit zahlreichen Stichproben geprüft

werden. Die Unterlagen wurden von den beiden Rechnungsprüfern in allen Punkten für in Ordnung befunden, alle Ausgaben waren ordnungsgemäß angewiesen worden. Die Buchführung in der Excel Datei und in Papiausdrucken war einsichtig und nachvollziehbar. Zusammenfassend gab es keine Beanstandungen. Ein entsprechender schriftlicher Prüfbericht liegt vor.

TOP 5 Entlastung des Schatzmeisters

Frau Jansen stellt den Antrag, den Schatzmeister zu entlasten. Die Mitgliederversammlung ist mit der Durchführung einer offenen Abstimmung einverstanden.

Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig bei 1 Enthaltung (der Schatzmeister).

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Frau Witzky-Lewald stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Die Mitgliederversammlung ist mit der Durchführung einer offenen Abstimmung einverstanden. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig bei 5 Enthaltungen (5 Vorstandsmitglieder).

TOP 7 Nachwahlen zum Vorstand

Herr Dr. Burkhard Wagner (Schatzmeister) und Frau Dr. Pia Skarabis-Querfeld (Schriftführerin) scheiden nach 13 Jahren Vorstandstätigkeit aus, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Frau Goldschmidt-Ahlgrimm dankt beiden im Namen des Fördervereins sehr herzlich und überreicht Blumen und Geschenke. Beide Vorstandsmitglieder halten kurze Abschiedsreden, berichten über die vergangenen Jahre und insbesondere über die Projekte, die sie besonders bemerkenswert fanden.

Für die Position als Schriftführerin kandidiert Manuela Rätsch. Die Vorsitzende fragt, ob weitere Mitglieder gerne kandidieren würden, dies ist nicht der Fall. Die Versammlung ist mit offener Abstimmung einverstanden. Frau Rätsch wird einstimmig gewählt bei einer Enthaltung (die Kandidatin). Sie bedankt sich für das Vertrauen und nimmt das Amt an.

Für die Position als Schatzmeisterin kandidiert Jutta Keller-Herder. Die Vorsitzende fragt, ob weitere Mitglieder gerne kandidieren würden, dies ist nicht der Fall. Die Versammlung ist mit offener Abstimmung einverstanden. Frau Keller-Herder wird einstimmig gewählt, bei einer Enthaltung (die Kandidatin). Sie bedankt sich für das Vertrauen und nimmt das Amt an.

Top 8 Vorstellung der möglichen neuen Förderprojekte, Ideenbörse, Verschiedenes

Herr Erichsen fragt nach dem Stand der Dinge bei der Sanierung des Eingangstors zum Gemeindehaus. Es hängt schief und geht nicht mehr richtig zu. Das Tor steht unter Denkmalschutz. Der Förderverein hat hier bereits in der Vergangenheit beschlossen, dass er gerne die Kosten tragen würde. Der Bauausschuss der Gemeinde hatte sich damit auch schon beschäftigt, allerdings sind auch die Pfeiler baufällig und es sollten zunächst die Mauern saniert werden. Frau Dr. Pilger-Janssen wird sich nach dem Stand der Dinge erkundigen.

Der offizielle Teil der Versammlung endet um 20:25 Uhr, anschließend gibt es ein kleines Essen.

Berlin, den 30.08.2021

Dr. med. Pia Skarabis-Querfeld
(Schriftführerin)

Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm
(Vorsitzende)